

## Datenschutzhinweise

### **Verwendung Ihrer Daten**

Zu den Aufgaben des Absolventen-Netzwerks der Universität Bielefeld e.V. und fachbezogenen Alumni-Initiativen gehören:

- Der Versand von Informationen an den Interessenten, diese betreffen i.d.R. Veranstaltungen, Weiterbildungsangebote und Neuigkeiten aus der Universität Bielefeld.
- Die Auswertung der Daten in anonymisierter Form zur Erstellung von Statistiken (z.B. welche Fachgruppe hat wie viele Mitglieder)

### **Verarbeitung und Speicherung Ihrer Daten**

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich im Rahmen der von Ihnen erteilten Einwilligung zum Zwecke der rechtmäßigen Erfüllung der Aufgaben des Absolventen-Netzwerks und ggf. der fachbezogenen Alumni-Initiativen verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Software CRM-Systems Microsoft des Absolventen-Netzwerks der Universität Bielefeld wird von unserem Partner Sievers GmbH zur Verfügung gestellt, ebenso der Server auf dem ihre Daten gespeichert werden.

Der Server der Sievers GmbH steht in einem professionellen Rechenzentrum, wo die Strom- und Internetverbindung sichergestellt werden. Ebenso wird dafür gesorgt, dass keine unbefugten Personen physisch Zugang zu dem Server erhalten. Die Betreiber erhalten keine Zugriffsrechte auf den Server. Die inhaltliche Betreuung der Daten wird durch das Büro des Absolventen-Netzwerk der Universität Bielefeld e.V. durchgeführt.

### **Rechte betroffener Personen nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung:**

Art. 15 DSGVO regelt ein Auskunftsrecht, und damit das Recht einer betroffenen Person, eine Bestätigung zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden und gegebenenfalls auf Auskunft über diese Daten und über Informationen, unter anderem über die Verarbeitungszwecke, deren Herkunft, EmpfängerIn, über die Dauer der Speicherung sowie über ihre Rechte.

Art. 16 DSGVO eröffnet das Recht, die Berichtigung sowie im Hinblick auf den Zweck die Vervollständigung sie betreffender unzutreffender personenbezogener Daten zu verlangen.

Art. 17 Abs. 1 DSGVO statuiert - mit bestimmten Ausnahmen - das Recht, die Löschung von Daten zu verlangen. Art. 17 Abs. 2 DSGVO regelt ein „Recht auf Vergessenwerden“, wenn die verantwortliche Stelle die zu löschenden Daten öffentlich gemacht hat.

In bestimmten Fällen kann nach Art. 18 DSGVO auch die Einschränkung der Verarbeitung verlangt werden – zum Beispiel, wenn der Verantwortliche die Daten nicht mehr, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO gibt unter bestimmten Voraussetzungen einen Anspruch, eine Kopie von personenbezogenen Daten in einem üblichen und maschinenlesbaren Dateiformat zu erhalten.

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO hat der Betroffene aus bestimmten Gründen ein Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt.

Nach Art. 77 EU-DS-GVO hat jede betroffene Person das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

### **Einverständniserklärung**

Mit Ihrer Anmeldung zu Mitgliedschaft im Absolventen Netzwerk erklären Sie sich mit der zweckgebundenen Speicherung und Nutzung Ihrer Daten, unter den oben aufgeführten Bedingungen, einverstanden.

Bielefeld, 17.05.2018